

Fragebogen

(Die nachstehenden Fragen sind genau zu beantworten, Striche genügen nicht)

1. Name, Vornamen (Rufname unterstreichen):
ggf. Geburtsname: _____
2. Geburtstag: _____
3. Geburtsort, Kreis: _____
4. Wohnort, Straße, Haus-Nr.: _____
5. Staatsangehörigkeit: _____
6. Ausgeübter Beruf: _____
7. Haben Sie die Fähigkeit zur Bekleidung
öffentlicher Ämter durch strafgerichtliche
Verurteilung verloren? _____
8. Sind Sie wegen eines Verbrechens oder
eines vorsätzlichen Vergehens zu einer
Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten
verurteilt worden? _____
9. War oder ist gegen Sie ein Ermittlungs-
verfahren wegen eines Verbrechens oder
Vergehens anhängig? (Bejahendenfalls
sind das Gericht und das Aktenzeichen
anzugeben) _____
10. Sind Sie in Vermögensverfall geraten?
(Einleitung eines Insolvenzverfahrens?) _____
11. Besitzen Sie das Wahlrecht zu der
gesetzgebenden Körperschaft des
Landes Brandenburg (Landtag)?
(Die Frage ist zu bejahen, wenn Sie
berechtigt sind, als Wähler an den
Brandenburger Wahlen teilzunehmen.) _____
12. Sind Sie
 - a) Mitglied des Bundestages, des Europäischen
Parlaments, des Landtages des Landes
Brandenburg oder einer kommunalen
Vertretungskörperschaft (ggf. welcher)? _____
 - b) hauptamtlicher Richter? _____
 - c) Beamter oder Angestellter im
öffentlichen Dienst? _____

d) Rechtsanwalt, Notar oder gehören Sie zu dem Personenkreis, der fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgt, z.B. als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter oder Rechtsbeistand? _____

13. Sind Sie bereits in der öffentlichen Verwaltung, in einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder in einer Anstalt des öffentlichen Rechts ehrenamtlich tätig?
(Bejahendenfalls bitte Institution und Art der Tätigkeit angeben) _____

14. Sind Sie bereits ehrenamtlicher Richter (Schöffe)?
(Bejahendenfalls bitte Gericht [Kammer, Senat] und Dauer der Amtsperiode angeben) _____

15. Würden Sie für den Fall Ihrer Wahl Ablehnungsgründe aufgrund des § 23 Abs. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung geltend machen oder gemäß § 23 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung einen Befreiungsantrag stellen?
(s. hierzu beiliegenden Auszug)
(Bejahendenfalls wären die Ablehnungsgründe näher zu bezeichnen) _____

Ich erkläre hiermit, dass ich die umstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.

Bei eventuellen Rückfragen bin ich tagsüber telefonisch zu erreichen unter

Nr.: _____

(Vollständige Unterschrift, Datum)